

WIR für SIE

Ausgabe
4/21
Jahrgang 26

wbg Nürnberg-Magazin

wbg

Nürnberg
Immobilien

KIA METROPOL ARENA

Wir gestalten LebensRäume.

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

langsam neigt sich das Jahr 2021 dem Ende zu, und es kehrt das normale Leben Schritt für Schritt zurück. Immer mehr Lockerungen sind möglich für die, die geimpft bzw. genesen sind oder einen aktuellen PCR-Test haben. Das gilt auch für unser Unternehmen. Für unsere Veranstaltungen haben wir uns für die Anwendung der 3-G-Plus-Regeln entschieden. So können wir mit diesem Regelwerk wieder Mieterversammlungen durchführen und auch zu den traditionellen Mieterfeiern im Dezember einladen. Die Betroffenen warten sicher schon mit Spannung auf die Einladungsschreiben.

Für den jährlichen Hausobleutetag kamen die Erleichterungen allerdings zu spät. Hier haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr den Dank und die Anerkennung, wie im letzten Jahr, in Form eines Gutscheines zu gestalten. Aus heutiger Sicht werden wir aber im kommenden Jahr wieder eine Veranstaltung anbieten. Lassen Sie sich überraschen. Falls sich jemand für die Aufgabe der Hausobleute interessiert, in unseren KundenCentern informieren wir Sie gerne.

Auch im Jahr 2021 waren wir trotz der Einschränkungen durch die Pandemie erfolgreich und haben überall im Stadtgebiet neu gebaut, umgebaut, modernisiert und zum Wohle der Menschen Nürnberg mitgestaltet. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und hoffen, dass Sie sich noch lange bei uns wohlfühlen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und schon jetzt auch eine schöne „stille“ Zeit und für das kommende Jahr: Bleiben Sie gesund!

Ihre wbg-Geschäftsführer
Ralf Schekira und Frank Thyroff



12

Aus den Quartieren
EUROPAN fertiggestellt



18

Frei-Zeit
Der lange Ritt des Triton

10

Die Reportage
Steile Sackel



4

Bauen · Wohnen · Leben KIA Metropol Arena übergeben



Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuerSie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Verena Beck (BT-VT), Harald Behmer (TA), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Raylene Mantock (UK), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neudert (KC-SO), Michael Puchta (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (KC-SW), Stefan Zillig (AS-PL), Michaela Zoremba (UK).
Freie Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe: Nina Daebel, Gabriele Koenig.
Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S)
Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-139, Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuerSie.de
Auflage: 14 650 gedruckt und online für 9 350 „Meine wbg“-App-Nutzer
Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Sechs neue Auszubildende
Zensus 2022
Mit Begleitung unterwegs in Bus und Bahn
Der „Meine wbg“-Adventskalender
ABC der Straßennamen
s'Hausmeisterla – do schau her!
Freie Auto- und Garagenabstellplätze
Terminkalender
Müll richtig trennen
„Wir nehmen die Menschen an die Hand“

10 Die Reportage

Steile Sache!

12-17 Aus den Quartieren

SüdWest: EUROPAN fertiggestellt
SüdWest: Colmberger Straße
SüdWest: StreetArt in der PWA
SüdOst: Kunst in der Giesbertsstraße
SüdOst: Neubau vorgestellt – SIGENA Langwasser eröffnet
SüdOst: VAG-Rad am Euckenweg
SüdOst: Wissenswertes über Langwasser Nord
NordOst: Baustellencafé
Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

18 Frei-Zeit

Der lange Ritt des Triton



Mitglied
der Wohnungswirtschaft
Bayern



metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



www.facebook.com/wbgimmobilien



www.youtube.com/user/WBGnuernbergGruppe



Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

KIA METROPOL ARENA ÜBERGEBEN

Rund 14 Monate nach Erteilung der Baugenehmigung konnte die Halle im Tillypark ihrer Bestimmung übergeben werden.



Bei der feierlichen Übergabe in der KIA Metropol Arena: Bürgermeister Christian Vogel, Schul- und Sportreferentin Cornelia Trinkl, OB Marcus König und wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (v.l.n.r.).

Die WBG KOMMUNAL GmbH wurde von der Stadt Nürnberg mit der Projektsteuerung zur Errichtung der Sport- und Kulturhalle Am Tillypark 1 beauftragt. Am 29. April 2020 wurde die Baugenehmigung für das 40 Millionen-Euro-Projekt übergeben.



Die Sporthalle mit einer Abmessung von ca. 91 m x 55 m wurde auf einem rund 25 000 m² großen Grundstück der Stadt Nürnberg errichtet. Sie ist sowohl für Ballsportarten wie Basketball, Handball, Hockey, Volleyball oder Futsal als auch für weitere Sportarten wie Ringen oder Rhythmische Sportgymnastik vorgesehen. Zudem ist eine gelegentliche kulturelle Nutzung der Halle, in der bis zu 4 000 Personen Platz haben, möglich. Die Halle ist barrierefrei erschlossen und erfüllt die Richtlinien der Basketball Bundesliga (BBL) und der Handball Bundesliga (HBL).

Die beiden zusätzlichen Funktionsgebäude mit einer Größe von je 33 m x 16 m bieten Raum für Umkleidemöglichkeiten für sportlich Aktive und Kunstschaffende, ebenso für Pressekonferenzen und Verwaltung. Ergänzend gibt es eine Aufwärmhalle, einen VIP-Bereich mit Küche und weitere Nebenräume. Die Sporthalle, das Foyer, der VIP- und Pressebereich sowie die Umkleiden sind klimatisiert.



„Die Realisierung dieses sehr speziellen Bauwerkes unter Pandemie-Bedingungen war eine echte Herausforderung. Umso mehr macht es stolz, dass wir heute, rund 14 Monate nach der Übergabe der Baugenehmigung, dieses Gebäude übergeben können. Dem bei der wbg Unternehmensgruppe vorhandenen Fachwissen, dem hohen Engagement der am Projekt beteiligten wbg'ler und unserem erfahrenen Partner, der Firma Nüssli Deutschland GmbH, ist es zu verdanken, dass wir auch diese Aufgabe erfolgreich abschließen konnten“, freut sich Ralf Schekira, Geschäftsführer der wbg Unternehmensgruppe. //



Noch mehr Informationen und Bilder online:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/kia-metropol-arena-uebergeben>



Auch das Titelbild dieser Ausgabe ist eine Aufnahme der KIA Metropol Arena. Das Foto stammt von Matthias Fleischmann.

WEITERE NUTZUNGSVARIANTEN:

- ⇒ **Foyer mit Galerie**
Nutzung für Kultur- oder Firmenveranstaltungen bis zu 600 Personen, der Bereich verfügt über eine eigenständige Lüftung und Kühlung, so dass nicht die komplette Halle in Betrieb genommen werden muss.
- ⇒ **VIP-Bereich**
Kombinierte Nutzung bei Großveranstaltungen gemeinsam mit der Halle oder gesonderte Nutzung bei Firmenfeiern, Vorträgen etc. bis zu 199 Gästen.
- ⇒ **Aufwärmhalle**
Nutzung für Seminare, kleinere Kulturveranstaltungen oder auch für Yogakurse, Platz für bis zu 199 Teilnehmende.

TECHNISCHE DETAILS:

- ⇒ Die Halle hat eine Photovoltaikanlage für die Eigenstromproduktion.
- ⇒ Die Stehtribüne ist als Teleskoptribüne ausgebildet. Sie kann somit bei Kulturveranstaltungen eingefahren werden, wodurch langwierige Ab- und Aufbauten entfallen.
- ⇒ Es wurde der Innenraum mit einer modernen LED-Leuchten-Technik ausgestattet, damit kann die Halle in verschiedenen Farben ausgeleuchtet werden.
- ⇒ Durch einen hochauflösenden Videowürfel ist die Halle für nahezu alle Anforderungen gerüstet.
- ⇒ Sportböden für Basketball, Handball und weitere Sportarten sind vorhanden, zudem LED-Banden und eine Bestuhlung für Sitzplatzveranstaltungen mit bis zu 1 500 Teilnehmenden.

SECHS NEUE AUSZUBILDENDE

Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. September haben sechs junge Menschen den Start in ihr Berufsleben bei der wbg Nürnberg angetreten. Fünf davon absolvieren eine dreijährige Ausbildung zu Immobilienkaufleuten, einer eine Ausbildung als Bauzeichner. Damit sind bei der wbg Nürnberg ab dem 01.09.2021 insgesamt 16 Auszubildende beschäftigt, davon zwei als Bauzeichner und 14 als Immobilienkaufleute.



Wie die Ausbildung bei der wbg abläuft, lesen Sie hier: <https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/sechs-neue-auszubildende>



AUSZEICHNUNG

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist die wbg Nürnberg vom Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilien-

wirtschaft mit dem Siegel „**AUSBILDUNG IN BESTFORM**“ ausgezeichnet worden. „Über diese Auszeichnung freuen wir uns sehr. Damit wird das erfolgreiche Engagement in der Ausbildung junger Menschen gewürdigt“, stellt wbg-Geschäftsführer Frank Thyroff anlässlich der Ehrung fest.



Auf dem Foto: Tobias Reuter, Marius Trapp, Claire Hervé, Annika Ferstl, Alina Dubrau, Vera Fandrich (v.l.n.r.). Foto: Raylene Mantock, wbg

AUSBILDUNG IM JAHR 2022

Die wbg Nürnberg nimmt bereits jetzt Bewerbungen für die Ausbildung ab 1. September 2022 entgegen, dann wieder nur für die traditionelle Ausbildung zu Immobilienkaufleuten. Weitere Informationen gibt es unter

www.wbg.nuernberg.de/karriere/ausbildung Dort findet man auch einen Film zur Ausbildung bei der wbg. 



2022 findet in Deutschland wieder ein sogenannter Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Mit dem Zensusgesetz 2021 (ZensG 2021) werden Eigentümer sowie Verwalter von Wohnraum – und somit auch die wbg Unternehmensgruppe – verpflichtet,

Auskunft über bestimmte Angaben zu den von ihnen vermieteten Wohnungen zu geben.

Liegt aus Ihrer Sicht ein Verstoß gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen vor, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu beschweren (Artikel 77 DSGVO).

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter <https://wbg.nuernberg.de/datenschutz/>



Mehr Infos zum Zensus 2022 bei „Wir für Sie“-online: <https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/zensus2022>

Mit Begleitung unterwegs in Bus und Bahn

Text: Nina Daebel

Menschen mit Handicap können sich bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ab sofort helfen lassen.

Initiiert wurde der kostenlose Begleitservice durch die NOA.kommunal. Die VAG Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg hat die Ausbildung von insgesamt zehn Mobilitätsbegleitungen sowohl fachlich als auch finanziell unterstützt. Diese speziellen Helfer können nun montags bis freitags für die Zeit zwischen 8 und 18 Uhr gebucht werden, um Menschen mit Handicap beim Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel zu begleiten. Dabei ist es völlig egal, ob jemand seh- oder gehbehindert ist, ob man vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt ist und ob Alt oder Jung.

Gebucht werden kann der Service frühestens zwei Wochen und spätestens drei Tage vor dem gewünschten Termin telefonisch unter: **0911 - 5073 191 35**, per Mail an: **begleitservice@noa.nuernberg.de** oder im Internet unter **www.mobidienst-nuernberg.de //**

Wer regelmäßig in den SIGENA-Treffs der wbg-Quartiere vorbeischaute, hat sie vielleicht schon liegen sehen: die Flyer mit dem Schriftzug „Begleitservice“, mit denen für exakt diesen neuen Dienst geworben wird. Er richtet sich an all jene Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt sind und Hilfe beim Fahren mit Bus und Bahn benötigen.



Den ausführlichen Bericht lesen Sie hier: <https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/begleitservice>

Der „Meine wbg“-Adventskalender

Auch dieses Jahr wird vom 1. bis 24. Dezember ein Adventskalender in der App sowie im Mieterportal „Meine wbg“ veröffentlicht, der Ihnen die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen soll.

Ab dem 1. Dezember finden Sie sowohl in der App als auch im Mieterportal „Meine wbg“ jeden Tag einen neuen Artikel, der jeweils eines von 24 Kalendertürchen symbolisiert.

Neben tollen Rezeptvorschlägen, Geschenkideen und Weihnachtsgeschichten verstecken sich hinter ein paar Türchen auch Gewinnspiele. Damit haben Sie die Chance auf den Gewinn

- ★ eines Mietzuschusses im Wert von 500.- €,
- ★ einer von 20 Familien-Tageskarten für den Nürnberger Tiergarten,
- ★ einer von 15 Museums-Kombikarten,
- ★ eines von 10 Überraschungsgeschenken zum Nikolaus.

Mitmachen lohnt sich!

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, unsere Rätsel, die sich hinter den jeweiligen Türchen verbergen, richtig zu lösen. Mit ein bisschen Glück gehört der nächste Gewinn Ihnen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere

Teilnahmebedingungen finden Sie unter wbg.nuernberg.de/meine-wbg

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg und vor allem eine schöne Weihnachtszeit! //



Sind Sie noch kein Nutzer unseres Mieterportals bzw. der App „Meine wbg“? Fordern Sie Ihre persönliche Registrierungsnummer jetzt an: <https://wbg.nuernberg.de/meine-wbg/registrierungsnummer-anfordern/>





ABC der Straßennamen

Marthastraße

Sie führt in Mögeldorf von der Gleißhammerstraße über die Ostendstraße zur Würfelstraße und endet als Sackgasse ein Stückchen weiter. Benannt wurde sie im Jahre 1905 nach dem weiblichen Vornamen.

Martin-Treu-Straße

Die Martin-Treu-Straße in der Sebalder Altstadt verläuft von der Tucherstraße zur Rotschmiedgasse. Sie wurde 1953 nach dem SPD-Politiker Martin Treu (1871-1952), 1919-1933 Zweiter Bürgermeister und 1945 kurzzeitig Oberbürgermeister von Nürnberg, benannt. Entstanden ist die Straße infolge der Neuziehung der Baulinien aus dem „Dötschmannsplatz“, der Prechtelgasse und der Wunderburggasse sowie dem Judengäßlein, dem Oberen Judenhof und dem südlich davon liegenden Unteren Judenhof.

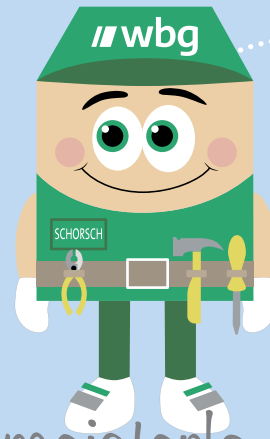
Maxfeldstraße

Im Stadtteil Gärten h. d. Veste ist sie die Verbindungsstraße vom Maxtor zur Straße Am Stadtpark. Die amtliche Benennung erfolgte 1864, gleichzeitig wurde damit das seit 1811 als „Bei der großen Linde“ bezeichnete Teilstück zwischen Maxtor und der Abzweigung der Löbleinstraße umbenannt. Der Straßename bezieht sich auf das Maxfeld, ein seit 1855/1864 nach König Maximilian II Joseph (1811-1865, König ab 1848) benanntes Areal (heute Stadtpark), das für Veranstaltungen und Volksbelustigungen genutzt wurde.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.

Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/s-hausmeisterla-do-schau-her>



s'Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien, liebe Leit,

etz kumma wieder der Herbst, und der Winter. Draußn wird's kalt, und wir dreha wieder die Heizung aaf, damit ma's in der Wohnung schäi warm und kommod habn. In die allermastn Wohnunga habn wir ja moderne Zentralheizunga, und viel von unsere Häuser sind ja aa af Vordermann bracht wordn oder wie ma su sagt „energetisch saniert“.

Damit aa im Winter alles richtig läfft, haben wir a neues Heftla aufgelegt, a Broschüre, die Sie aa im web findn könnn. Unter, Obacht!, „besser.wohnen bei der wbg, Heizen & Lüften #Gesundes Raumklima“ Do müßn Sie bloß oklickn oder den QR-Code scannen



https://wbg.nuernberg.de/interaktiv/heizen_und_lueften/index.htm#xl_xr_page_index

und scho hobn Sie's.

Damit wolln wir Ihna behilflich sei, Feuchtschädn (Schimmbildung) zu verhindern, und Ihna zu an unbeschwertn Wohna verhelfn. Richtig Heizn und Lüftn fördert die Gsundheit, hilft Kostn sparn und macht des Wohna angenehm.

Bittschön, nutz'n'S des Angebot und erklär'n's des, wenn's notwendig is, aa Ihrn Nachbarn, wenn der kan Computer und aa ka Internet hat oder nu net so gut Deitsch kann, warum des so wichtig is.

Dadafür sag ich mein herzlichn Dank und wünsch Ihna an ruhign Herbst, etz scho a schöne stade Zeit bis zum nächstn Jahr, und bleibn'S gsund.

Bis zum nächstn Mal, Eier

Schorsch



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse: die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer **09 11 8004-1800** kontaktieren.

Terminkalender

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei unumgänglichen Reparaturen an unsere technische **Notdienstnummer 800 4444** wenden.

Am **24.12.** und **31.12.2021** sind alle Einrichtungen der Unternehmensgruppe **geschlossen**.

Die nächste Ausgabe von „**Wir für Sie**“ erscheint in der Woche vom **17. bis 21. Januar 2022**. //

Müll richtig trennen

Unter der Überschrift **Besser wohnen bei der wbg** hatten wir in der Sommer-Ausgabe dieses Magazins auf die neuen, im Web auch animierten, Informations-Broschüren hingewiesen. Wir möchten aus aktuellem Anlass insbesondere auf die Version „**Müll richtig trennen**“ hinweisen. Die Abfuhrunternehmen achten verstärkt darauf, dass in den Tonnen „Papier“ und „Bio“ keine Fremdeinlagerungen vorgenommen werden. Bei sich wiederholenden Verstößen werden die kostenlosen Tonnen abgezogen und durch kostenpflichtige Restmülltonnen ersetzt. Um dieses zu vermeiden, bitten wir um die saubere Trennung der Abfälle. //



Hier geht's zur animierten Version der Broschüre:
https://wbg.nuernberg.de/interaktiv/muelltrennung/index.htm#xl_xr_page_index

„Wir nehmen die Menschen an die Hand“

Text: Nina Daebel

Die SIGENA-Stützpunkte in den wbg-Quartieren bieten viel: Gemeinschaft, Hilfe bei Fragen zur Pflege, Ansprache und Unterhaltung. Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, damit sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können.

Doch was tun, wenn man aufs Lebensende zusteuert oder schwer krank wird? Wie schreibt man ein Testament? Was muss in einer Patientenverfügung stehen? Damit solche Fragen künftig fachlich fundiert beantwortet werden können, haben sich die SIGENA-Koordinatorinnen rund um das Thema „Vorsorge“ weiterbilden lassen. In einer Notsituation gut abgesichert ist zum Beispiel, wer frühzeitig eine **Patienten- und Betreuungsverfügung** hinterlegt, betont die wbg-Sozialpädagogin Erika Wirth, die sich für die Weiterbildung der Koordinatorinnen eingesetzt hat. Sie empfiehlt zudem, die im vergangenen Jahr von der Stadt Nürnberg neu herausgebrachte „**Notfallmappe**“ griffbereit aufzubewahren. Diese enthält Vorlagen zu persönli-



Legen jedem die kostenlose Notfallmappe ans Herz (v.r.): Christel Krumwiede, Leiterin des Pflegestützpunkts, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Pflegeberaterin Yasmina Bonn und Seniorenamtsleiter Dieter Rosner. Bild: Ulrich Matz / Stadt Nürnberg

chen und medizinischen Daten, hat Platz für individuelle Arztberichte sowie Dokumente wie den Impfausweis. Genauso wie die Notfallmappen helfen die immer beliebter werdenden **Notfalldosen**, die mit den wichtigsten Informationen ausgestattet sind. Ähnlich wie bei der Notfallmappe werden in der kleinen Dose persönliche Daten zu Medikamenten, zur hausärztlichen Betreuung, zu Allergien und anderen Vorerkrankungen hinterlegt, allerdings hier nur in Kurzform. Damit Rettungskräfte die Dose finden können, wird sie im Kühlschrank verwahrt. Ein Aufkleber an der Wohnungstür macht auf den stillen Helfer aufmerksam. //



Ausführliche Informationen beim Scan des QR-Codes:
<https://wbg-wirfuerSie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-4-2021/vorsorge>

Steile Sache!

Exoten am Bau:

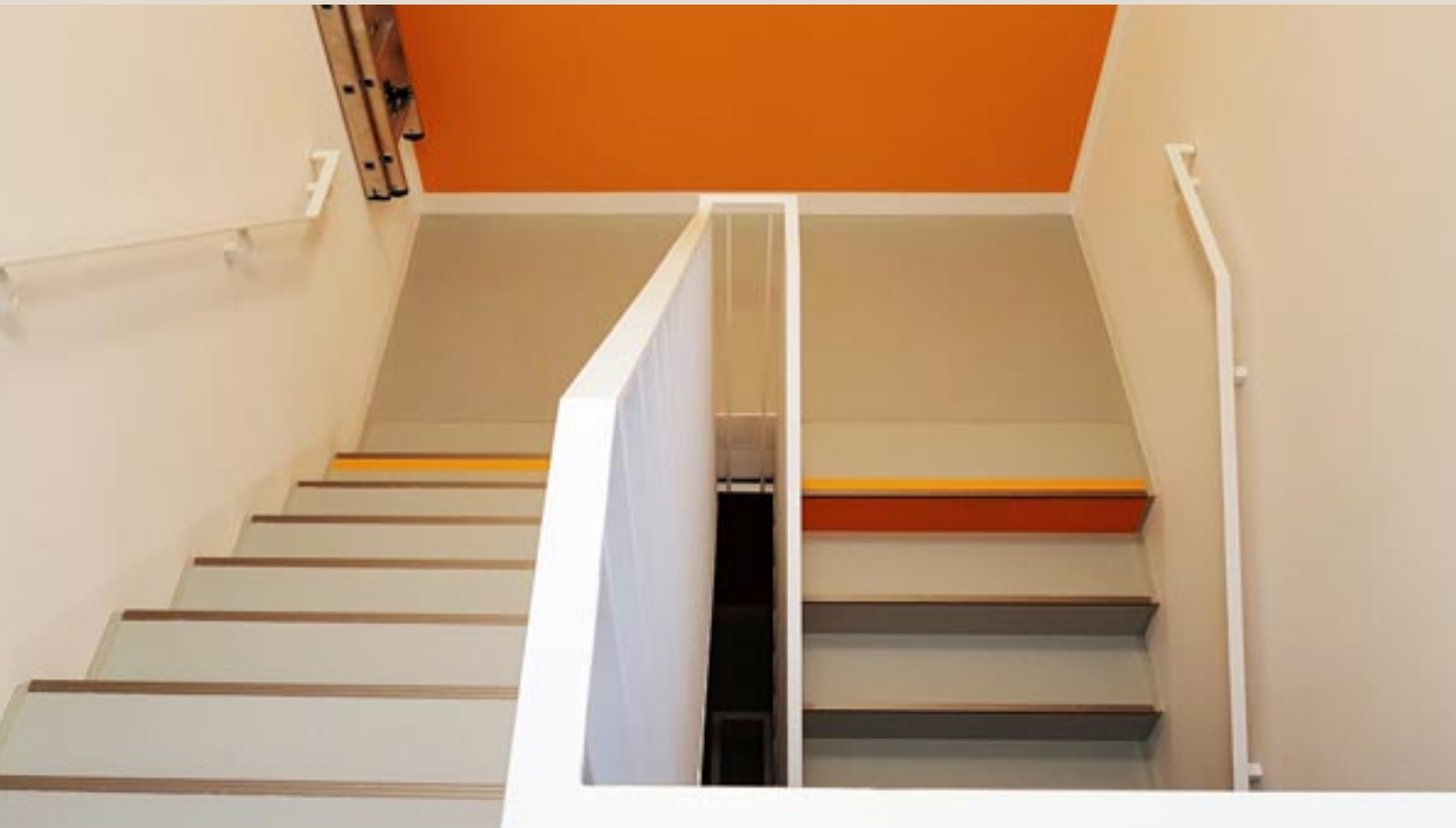
Treppen gehören zu jedem Gebäude – sind aber ein Spezialfall am Bau

Höhenunterschiede lassen sich per Treppe bequem und sicher überwinden, deshalb nutzt praktisch jeder Treppen. Sie sind für uns so alltäglich, dass ihre Besonderheiten selten gewürdigt werden. Dabei stellen gerade sie Architekten und Baufirmen vor echte Herausforderungen.

Manche Regeln machen es den Planern schwierig“, sagt **Jonas Fleischmann**. Er ist Architekt bei der wbg und kennt sich mit den Vorgaben der Bauordnung aus. Mindestens ein Meter lichte Laufbreite müssen die Treppen in einem Wohnhaus aufweisen. Die Höhe der Stufen und ihre Tiefe, der Auftritt, sollen bequem sein. Das Geländer darf keine horizontalen Streben besitzen, die Sprossen müssen – um Kinder zu schützen – weniger als zwölf

Zentimeter Abstand aufweisen. Nur zum Beispiel. Soll eine Treppe nicht nur den DIN-Normen entsprechen, sondern auch barrierefrei sein, wird es noch komplizierter. So sollte beispielsweise ein barrierefreier Handlauf oval oder rund sein, damit sich Menschen besser festhalten können.

Im wbg-Neubau an der Neusalzer Straße haben die Architekten sich für ein einfaches Geländer entschieden, die Hand umgreift ein glattes



Text: Gabriele Koenig
Fotos: Gabriele Koenig

Metallband. „Ästhetik und Barrierefreiheit konkurrieren oft, hier ist der Gestaltung Vorrang eingeräumt worden“, sagt Fleischmann. Sie setzt auf elegante Schlichtheit: Die hellgrauen Stufen sind mit Stahlkante abgesetzt, die Stirnwände orangefarben gestrichen.

Der nagelneue Aufgang, der sieben Etagen verbindet, teilt das Schicksal vieler Treppenhäuser. Sie sind als Verkehrswege unverzichtbar, werden aber meist auf das Nötigste reduziert: Denn jeder Kubikmeter umbauter Raum eines Wohngebäudes wird umgeschlagen, entweder auf den Verkaufspreis oder auf die Miete. Das macht die Spielräume eng – für die Dimensionierung wie für die Finanzierung. Ab 2000 Euro pro Geschoss inklusive Podest pro Etage kostet eine Treppe. Meist werden deshalb Fertigteile aus Beton eingesetzt. Aber, sagt Jonas Fleischmann: „Treppen von der Stange gibt es nicht, jede wird individuell für das Gebäude geplant.“

Und obwohl die meisten Neubauten mit mehr als drei Etagen inzwischen mit Aufzug errichtet werden, haben die Planungsbeauftragten auch die späteren Nutzer im Auge: Sie sollen eine Treppe sicher und bequem begehen können. Dabei orientieren sich Planende noch heute an drei Regeln, die der französische Mathematiker und Architekt François Blondel im 17. Jahrhundert entwickelt hat.

Noch heute ist die menschliche Schrittlänge das Grundmaß. Laut Blondel sollte der Auftritt – also die Tiefe der Stufe – plus zweimal die Steigung, sprich die Höhe der Stufe, 65 Zentimeter betragen. Die heutige DIN-Norm lässt eine Spanne von 59 bis 65 Zentimetern zu. Um eine Treppe sicher zu begehen, sollen Auftritt plus Steigung 46 Zentimeter betragen. Richtig bequem



allerdings fühlt sich eine Treppe erst an, wenn Auftritt minus Steigung 12 Zentimeter ergibt. Natürlich sollen alle Stufen einer Treppe gleich hoch, der Belag griffig und die Kanten scharf sein. Spätestens alle 18 Stufen muss ein Podest eine Atempause erlauben.

Bei so vielen Vorgaben ist es schon ein Wunder, dass Treppen immer wieder neu und anders gestaltet werden. „Wendeltreppen sind natürlich die Königsdisziplin“, sagt Jonas Fleischmann. Wo sie gebaut werden – wie im Neuen Museum – geht es darum, Eindruck zu machen. Für Wohngebäude dagegen zählt der Nutzwert. Gerade ist der Wettbewerb für ein Hochhaus mit maximal 18 Geschossen abgeschlossen worden, das die wbg im Rahmen der

Bebauung des Areals monopol491 an der Äußeren Sulzbacher Straße errichten will, inklusive zweier Aufzüge und eines Treppenhauses.

Als Fluchtweg bei Feuer ist das Treppenhaus so unverzichtbar wie unumgänglich. Ein Grund dafür könnte sein, mutmaßt Jonas Fleischmann, dass uns seit den Bränden in mittelalterlichen Städten eine Urangst im Nacken sitzt. Wie dem auch sei: Inzwischen haben Sportbegeisterte die steilen Anstiege entdeckt und messen sich bei spektakulären Treppenmarathons. //

Mit diesem Beitrag beenden wir die Reihe „Exoten am Bau“ und hoffen, dass wir Ihnen einen Einblick in die vielfältige Reihe von Spezialisten auf einer Baustelle geben konnten.



SüdWest

EUROPAN fertiggestellt



Im Dreieck zwischen Pillenreuther-, Sperber- und Schillingstraße im Stadtteil Hummelstein errichtete die wbg ein gelungenes Ensemble. Unter dem Namen EUROPAN entstanden hier 132 Wohnungen.

Text: Dieter Barth
Fotos: Wolfgang Schmitt

Auf dem Areal Pillenreuther Straße, Ecke Sperberstraße, sind in den letzten Jahren 132 neue moderne Mietwohnungen entstanden, davon 49 öffentlich gefördert. Die neuen Wohnungen sind zwischenzeitlich alle bezogen, und die Bauarbeiten konnten nach einigen Verzögerungen vollständig abgeschlossen werden. Die Investitionskosten betrugen rund 28,2 Millionen Euro.

Das Ensemble entstand im Rahmen des Wettbewerbs EUROPAN und besteht aus einem langgezogenen Riegel an der Pillenreuther Straße mit sechs Geschossen, dann abgestuft fünf und vier Geschosse in einem Gebäude an der Sperberstraße und drei Stockwerke plus Staffelgeschoss in dem Riegel entlang der Schillingstraße.

Zu den Erdgeschosswohnungen gehören Mietergärten, in der Mitte lockt ein Spielplatz. Der neue Lebensraum kann als städtebaulich sehr gelungen bezeichnet werden. Die Südstadt hat an dieser Stelle eine bedeutende Aufwertung erfahren. //

.....
 SüdWest

Colmberger Straße

Auf der derzeit größten Baustelle für Wohnen der wbg Unternehmensgruppe an der **Colmberger Straße** entstehen gerade in sieben Gebäuden 193 Mietwohnungen, davon 97 nach EOF gefördert. Das Grundstück wurde von der Stadt Nürnberg im Rahmen des Sonderprogramms Wohnen in die Unternehmensgruppe eingelegt. Die ersten Gebäude sind bereits bezogen. Bis Anfang 2022 sind die Bauarbeiten abgeschlossen und die Außenanlagen hergestellt. Insgesamt wurden rund 40 Mio. Euro investiert. //

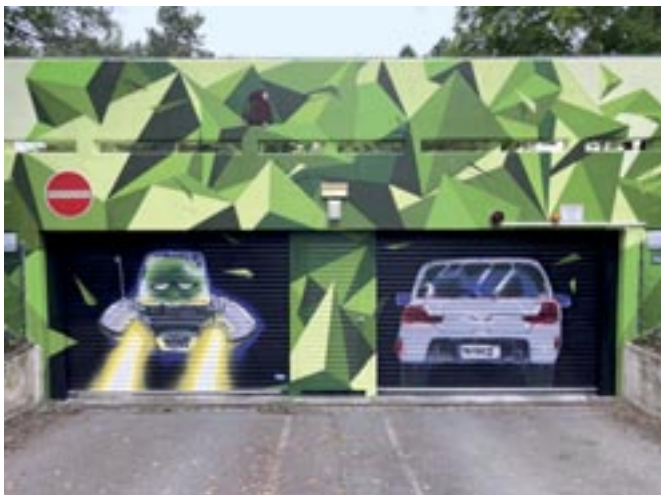


Foto: Katharina Friedl

.....
 SüdWest

STREETART IN DER PWA

An der **Ossietzkystraße** in der Parkwohnanlage West entstand im Rahmen der vielfältigen Street-Art-Projekte ein neues Werk des Künstlers **Sven Küstner** mit dem Titel „green garage“. Gestaltet wurde die dortige Tiefgaragenabfahrt. Ein sehenswertes Kunstwerk, das viele Menschen zum Innehalten und Staunen verführt. //

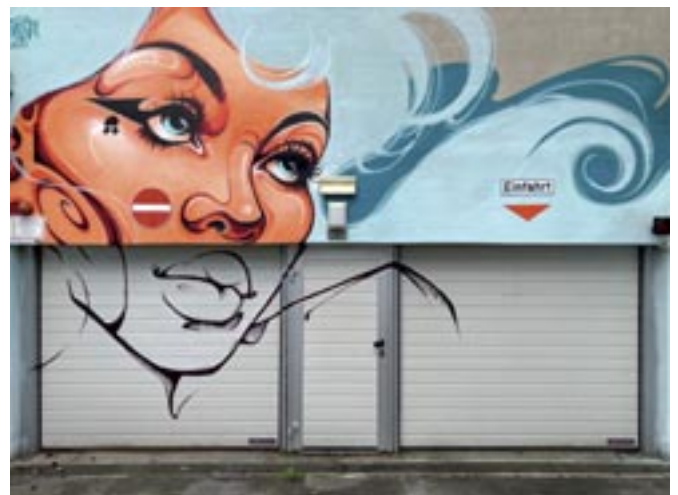


Fotos: Harald Behmer

.....
 SüdOst

KUNST IN DER GIESBERTSSTRASSE

Wer in der **Giesbertsstraße** künftig unterwegs ist, kann sich über das StreetArt-Projekt an der Tiefgarageneinfahrt Hausnummer 52a erfreuen. Der Künstler **Carlos Lorente** hat sein Werk „Crow & Emesa – Arabesque Tribute“ genannt und im Auftrag der wbg vor einigen Wochen realisiert. //



.....
SüdOst

Neubau vorgestellt – SIGENA Langwasser eröffnet

Auf dem ehemaligen Garagen- und Gewerbegrundstück an der Neusalzer Straße sind in rund zweijähriger Bauzeit insgesamt 36 Mietwohnungen mit unterschiedlichen Größen entstanden.

Text: Dieter Barth
Foto: Axel Rieger

Davon sind 18 Wohneinheiten nach den Richtlinien der Einkommensorientierten Förderung finanziert, die anderen 18 wurden freifinanziert realisiert. Alle Wohnungen sind barrierefrei gemäß DIN 18040-2, vier Wohnungen sind rollstuhlgerecht ausgestaltet. Dazu kommen noch zwei Gewerbeeinheiten und der SIGENA-Nachbarschaftstreff Langwasser. Dieser wird von der Rummelsberger Diakonie, Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter gGmbH, betrieben.

Die neue Bebauung schafft ein kleines Quartierzentrum, wie es an diesem Ort teilweise schon existiert hat. Angeboten wird dafür ein städtebaulicher Raum, der sich aus den Nachbarbebauungen ergibt. Um diesen Raum nicht zu zerteilen, wurden zwei Baukörper mit geringer Grundfläche in die Mitte dieses Raumes gestellt. Mit ihrer nahezu quadratischen Grundform geben sie keine Richtung vor und können so alle Richtungen des Raumes bespielen. Sie sind leicht versetzt, um Vorbeigehende in den Raum hinein zu führen. Die öffentliche Durchwegung führt diagonal zwischen den Baukörpern hindurch, so dass alle Nachbarn und alle Richtungen gut angebunden werden. Die Gebäude haben einen KfW55-Standard. Die wbg Nürnberg hat insgesamt rund 9,6 Mio. Euro investiert.

Das Quartier und die neu entstandenen Wohnungen werden durch den neu errichteten SIGENA-Nachbarschaftstreff unterstützt. Dabei handelt es sich um eine Anlauf- und Beratungsstelle für alle Lebenslagen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Angeboten für ältere Menschen. Ziel ist es, den Aufenthalt der Menschen in den Wohnungen und damit in der gewohnten



Umgebung so lange es geht zu ermöglichen. Die sozialen und gewerblichen Nutzungen im Erdgeschoss sowie der gemeinsame Eingang zwischen den Häusern regen ein gewisses Miteinander an. //



Weitere Hintergrundinfos und Bilder
beim Scan dieses QR-Codes.
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-4-2021/neusalzer-strasse>

.....
SüdOst

VAG-Rad am Euckenweg

Als Beitrag zur Mobilitätswende hat die wbg Unternehmensgruppe im Rahmen ihres Projektes **bewegt.wohnen** an der Ecke Euckenweg/Ricarda-Huch-Straße eine **VAG-Rad-Station** aufstellen lassen. Mit dieser Station schafft das Unternehmen für die Menschen im Quartier die Möglichkeit zur Ausleihe von Rädern. Die Kosten für die Station werden von der wbg getragen. Damit ergänzen wir dieses Angebot nach den Wohnanlagen St. Johannis und Sündersbühl nun auch in Langwasser. //

..... **SüdOst**

Text: Erika Wirth
Foto: Erika Wirth



Zu einem Stadtteilspaziergang in Langwasser Nord luden wbg und Stadtteilbotschafterin **Gerda Sommer** am 24. August ein. Viel Interesse weckte bei den Gästen bereits die große Brunnenanlage im Euckenweg, die dieses Jahr saniert wird und nach einem Testlauf im Herbst ab Frühjahr 2022 wieder sprudeln soll.

Die Gruppe streifte anschließend durch die grüne Wohnanlage, und Gerda Sommer wusste viel zu berichten über die Schriftsteller und Nobelpreisträger, nach denen die Straßen benannt wurden. Weiter ging es zu den beiden Kirchen. Katholisch und evangelisch auf einem Gelände – auch das eine Spezialität Langwassers. Der Abschluss war ein Ausblick Richtung Kaiserburg und Informationen zum Märzfeld. //



Mehr Bilder vom Ausflug und weitere Infos beim Scan dieses QR-Codes.
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-4-2021/stadtteilspaziergang>

..... **NordOst**

Baustellencafé

Text: Dieter Barth
Foto: Dieter Barth

Im Rahmen eines Baustellencafés konnten sich Interessierte über die aktuelle Entwicklung auf der **Großbaustelle monopol491** an der Äußeren Sulzbacher Straße informieren. Auch das Wettbewerbsergebnis für den südöstlichen Teil des Geländes wurde vorgestellt. Im Jahr 2022 sind weitere Termine für Baustellencafés angedacht. //



Anzeige

EQ66

wbg
Nürnberg
Immobilien



In Nachbarschaft zum Langwasserbad, im neuen **EichQuartier**, entstehen 66 Eigentumswohnungen von 52 m² bis 149 m²

■ 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen ■ Umgeben von einem parkähnlichen Waldsaum mit geschützten Eichen

Beratung und Verkauf:

0911 8004-147 wbgbautraeger.nuernberg.de



Wir gestalten LebensRäume.

Bj. 2022 / ERW-B / 49kwk(0) / Fernwärme



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage. **Es gilt 3G!**

Langwasser

Wir sind für Sie da!

SIGENA-Treff jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr, Kaffeetrinken, Plaudern, Spiele, Gedächtnistraining, Vorträge etc.

„Vorsicht Trickbetrug“. Infoveranstaltung der Polizei. Donnerstag, 25.11., ab 14.00 Uhr.

Anschrift: Neusalzer Straße 4

Telefon: 0911-39363 4389

Kontakt: Stefanie Schanze · sigena-langwasser@rummelsberger.net

„Nürnberger Brunnen“. Vortrag und Gespräch von und mit Dr. phil. Annette Scherer (Muse – Senioren Kunst vermitteln) am Donnerstag, 02.12., 14.00 Uhr

Adventsnachmittage. Am Samstag, 11.12., 14.00 - 17.00 Uhr und am Sonntag, 12.12., 11.00 - 17.00 Uhr mit Glühwein/Punsch und einem kleinen Basar.

Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10.00 - 13.00 Uhr, donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr – und wenn die „Fahne“ vor der Tür steht. //

Nordostbahnhof

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12.00 Uhr, Telefon 0911-519 27 79

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im SIGENA-Nachbarschaftstreff!

Smartphone-Beratung. Immer dienstags von 13.30 - 15.00 Uhr hilft Ihnen der Schüler Nils Loy bei Fragen und Problemen zu Ihrem Handy/Smartphone. Kommen Sie in dieser Zeit einfach im Nachbarschaftstreff vorbei.

Anschrift: Plauener Straße 7

Telefon: 0911-5 19 27 79

Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

Offener SIGENA-Nachbarschaftstreff. Immer mittwochs (Nächste Termine: 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11., 8.12. und 15.12.), 14.00 - 16.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zusammenzusitzen, um zu plaudern, Gesellschaftsspiele zu spielen oder einfach Nachbarn kennenzulernen.

Weihnachtsfeier im SIGENA-Nachbarschaftstreff. Am 22. Dezember ist von 14.00 - 16.00 Uhr eine Weihnachtsfeier geplant. In welcher Form diese stattfinden wird und weitere Informationen erfahren Sie bei Helga Beßler und Elisabeth Gugel.

Hinweis: Der SIGENA-Nachbarschaftstreff und das Seniorennetzwerk sind vom 24.12.2021 bis zum 02.01.2022 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit. //

Sündersbühl

Regelmäßige Veranstaltungen:

Offener SIGENA-Treff. Kaffeetrinken, Plaudern, Gesellschaftsspiele etc. Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

SitzTanz. Bewegung im Takt der Musik weckt die Lebensfreude, stärkt Muskeln und das Herzkreislaufsystem. Keine Teilnahmegebühr. Jeden Mittwoch von 15.00 - 16.00 Uhr

Handarbeitstreff. In geselliger Runde finden wir uns zusammen, geben uns gegenseitig Tipps und holen uns

Anregungen. Keine Teilnahmegebühr. Infos bei Martina Schöbel, Telefon 0911-461 00 99. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 17.30 Uhr

3000 Schritte extra. Wir gehen in angemessenem Tempo durch die Parkwohnanlage West. Auch mit Rollator und Rollstuhl gut geeignet. Treffpunkt ist beim Eingang von SIGENA Sündersbühl. Information und Anmeldung bei Martina Schöbel, Telefon 0911-46 10 099.

Bewegungsgruppe für Sündersbübler. Für alle, die gerne etwas länger laufen möchten (kein Jogging). Voraussichtlich jeden Montagvormittag von 10.00 - 11.00 Uhr. Information und Anmeldung bei Martina Schöbel, Telefon 0911-46 10 099. //

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47

Telefon: 0911-96 58 44 48

Kontakt: Imke Napierala
sigena@diakonie-team-noris.de

Gibitzenhof

Angebote:

Gemeinsame Spaziergänge. Rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin für einen Spaziergang im Stadtteil.

Balkon- und Fenstergespräche. Ich bin einmal in der Woche im Stadtteil unterwegs und unterhalte mich mit Ihnen über Ihren Balkon hinweg oder einfach aus dem Fenster heraus.

Kaffee-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffee trinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr. Wöchentlich mit wechselnden Themen: Gedächtnistraining, Singen, Lesungen, Spiele spielen, Gymnastik, Vorträge, Besichtigungen, Basteln, Kochen..... und was uns sonst noch einfällt.

Anschrift: Speyerer Straße 2 a

Telefon: 0911-39 36 34-272

Kontakt: Bettina Jurkat

sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Nachbarschaftshilfe. Wir können Ihnen weiterhelfen, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen.

Beratung und Hilfe. Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder einfach zum Reden ist das Büro Mittwoch und Freitag von 11.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr besetzt – oder wenn die Fahne vor der Tür steht!

Gymnastik im Sitzen. In einer kleinen Gruppe können Sie an Gymnastik teilnehmen, Voranmeldung erforderlich. //

St. Johannis

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Donnerstags, 12.00 Uhr. Kosten 4,50 Euro, mit Nürnberg-Pass 2,50 Euro. Mit Anmeldung.

SIGENA-Treff. Donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr. Nachbarn treffen, Kaffee trinken, spielen, plaudern. Bitte anmelden.

Brotausgabe. Jeden Donnerstagabend können Sie kostenlos tagfrische Brot- und Backwaren im SIGENA-Nachbarschaftstreff abholen.

Anschrift: Johannisstraße 165

Telefon: 0911-30003-149

Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de

Handarbeitstreff. Jeden dritten Montag im Monat. Alle, die gerne stricken und häkeln, sind herzlich eingeladen. Termine: 15. November, 20. Dezember, 17. Januar, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr.

Lesung mit Christine Rieger am Dienstag, 16.11., um 16.30 Uhr. „Das Leben ist ein Pokerspiel“.

Vorsorge, was ist das Richtige für mich? Vortrag und Gespräch. Donnerstag, 11.11., 15.00 Uhr.

Beratung rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Petra Riegel ist ehrenamtliche Versichertenberaterin für die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die nächsten Beratungstermine sind: 15. November, 20. Dezember, 17. Januar, jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr.

24. Dezember, 17.00 Uhr. Wenn Sie Heiligen Abend nicht alleine feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Bitte melden Sie sich telefonisch an. //

Mögeldorf

Wir sind für Sie da!

SIGENA-Treff mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, mittwochs bei einer Tasse Kaffee und in geselliger Runde Ihre Nachbarn kennenzulernen. Regelmäßig finden in dieser Zeit auch Veranstaltungen statt.

Mittagstisch dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr. Wir essen wieder gemeinsam. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 12.00 Uhr telefonisch an. Ermäßigung ist möglich.

Anschrift: Ostendstraße 85

Telefon: 0911-58 79 3-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnb.g.de

Raumüberlassung. Ob Familienfeier, Kartelrunde oder Leseclub, der Nachbarschafts-Treff steht Ihnen und Ihren Ideen offen. Melden Sie sich einfach bei mir.

Zeit zu verschenken. Sie fühlen sich außerhalb Ihrer Wohnung ohne Begleitung unwohl? Ihnen fehlt jemand zum Unterhalten oder für gemeinsame Spaziergänge? Dann melden Sie sich bei mir.

Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Für Einzelberatungen stehe ich nach wie vor zur Verfügung. Gerade erreichen Sie mich am zuverlässigsten telefonisch.

Über alle aktuellen Veränderungen informieren Sie sich bitte am Nachbarschaftstreff. //

Nürnberg Geschichten

Da reitet er ganz alleine. Der Triton, mit der Peitsche in der einen, den Zügeln in der anderen Hand. Im Sommer sorgt er für einen kräftigen Wasserstrahl in den Wöhrder See. Wenn man auf der Konrad-Adenauer-Brücke an ihm vorbeiradelt und der Wind gerade ungünstig weht, bekommt man einen nassen Gruß von ihm.

Text: Erika Wirth
Foto: Jörg Dorn

Quellen: u.a. M. Diefenbacher und R. Endres: Stadtlexikon Nürnberg, Nürnberg 2000
H. Maas: Nürnberg - Geschichte und Geschichten, Nürnberg 1999. S. 181 ff
Mulzer, Jahressheft der Altstadtfreunde „Neptuns Irrfahrten“

Der lange Ritt des Triton

Eine lange und wechselvolle Geschichte steckt hinter Triton. Angefangen hat es damit, dass der Rat der Stadt Nürnberg endlich auch einmal einen modernen Brunnen haben wollte, ausladend wie sie in Italien schon lange aufgestellt wurden und nicht mehr in den Himmel emporragend wie der Schöne Brunnen. Zeitgemäß „barock“ also sollte der Brunnen werden.

Ein guter Anlass fand sich auch: 1648 wurde der Westfälische Frieden geschlossen, und dem wollte man in Nürnberg ebenfalls ein Zeichen setzen. Kaum dass der Bildhauer Georg Schweigger den Auftrag erhalten hatte, machte er sich mit dem Goldschmied Christoph Ritter ans Entwerfen. Gerade mal zehn Tage brauchten die beiden, um einen Brunnen rund um den Wassergott Neptun zu zeichnen. Danach ging nichts mehr schnell oder einfach. Das ausufernde Vorhaben war zu teuer. Die Pläne landeten in der Schublade. Aber sie rumorten in den Köpfen der Räte, und 1660 sollte der Brunnen doch entstehen. Ein Wachsmo-
dell musste hergestellt werden. Alles sollte nach der Natur gefertigt werden, weshalb auch Frauen gegen Geld Modell standen. Schweigger hatte „nach und nach einen großen Anlauf unterschiedlicher Weibspersonen bekommen, Geld damit zu verdienen.“

Hieronymus Herold gießt die Glieder einzeln. Das dauert 9 Jahre. Immer wieder geht das Metall aus. 20 Zentner Geschütz werden eingeschmolzen. Weil es an Geld mangelt, wird die Aufstellung immer wieder verschoben. Es drohen Kriege, und die Räte geben kein Geld für die Kunst, sondern befürchten Sonderausgaben für die Verteidigung. Die Arbeiten werden abgebrochen, und es dauert bis 1688, bis der Brunnen fertig ist. Jetzt soll er seinen Platz beziehen und den Schönen Brunnen am

Hauptmarkt ersetzen. Der Schöne Brunnen war zu dieser Zeit wohl mal wieder alles andere als schön.

In der Mitte des neuen Brunnens, erhaben auf einem Sockel, steht Neptun, der Chef der Meere und aller anderen Gewässer. Sein Kopf galt mit als das Schönste, was das 17. Jahrhundert hervorbrachte.

Das nächste Problem lauerte bereits, und zwar in Neptuns ureigenstem Element, dem Wasser. Die Wasserzuleitung für den Wassergott und seine Gesellschaft war nicht ausreichend, und es fehlte mal wieder an Geld, das zu beheben. Die Stadt sitzt auf dem Trockenen und Neptun auch: Neptun und sein Brunnen wandern in den wasserlosen Schuppen des Bauhofes.

Gäste besuchen ihn und zahlen Eintritt, um ihn zu sehen: Goethe, Ludwig XIV von Frankreich, Katharina II von Russland, der König von Neapel, ein polnischer Fürst, der König von Preußen. Alle interessierten sich für den Brunnen, aber keiner kaufte ihn oder noch keiner kriegt ihn? //

Sie wollen wissen, wer den Brunnen kaufte und welche Standorte der – nicht originale! – Neptunbrunnen in Nürnberg hatte? Dann lesen Sie online weiter und schauen Sie sich auch viele weitere Bilder dazu an:



<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-4-2021/der-lange-ritt-des-triton>

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg
Pressesendung, Entgelt bezahlt, B 42934

wbg
Nürnberg
Immobilien

LebensRäume

Als kommunal-verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.



wbg Mietwohnungen



wbg Bauträger



WBG KOMMUNAL



www.wbg.nuernberg.de



Wir gestalten LebensRäume.